

Version 4.7.18

Änderungen seit Version 4.7.17

| Nr. | Typ/Datum | Beschreibung |
|-----|---------------------------------|--|
| 1 | Fehlerbeseitigung 04.05.2012 | Datenanzeige: Auf dem Register „Interne Vermerke“ wurde das Feld „Kündigungsfrist“ ergänzt. |
| 2 | Funktionalität 23.05.2012 | X.25/TCPIP Ausfall MSD4000: Bei den Ausfallmeldungen werden die Gründe (Cause) „D1“, „D2“ und „D3“ nicht mehr als X.25/TCPIP Ausfall bewertet, sondern auf das Ereignis „Verbindung abgelehnt“ des Objektes MSD4000 mit dem entsprechenden Zusatztext abgebildet. Auszug aus der Gerätebeschreibung: Bei TCP-Verbindungen kann Cause folgende Werte enthalten: D1h: Verschlüsselung erforderlich (unverschlüsselter Verbindungsaufbau trotz Schlüssel) D2h: unzulässiger Schlüssel (der verwendete Schlüssel wurde für ein anderes Objekt angelegt) D3h: Mehrfachverbindung (Von diesem Objekt existiert bereits ein Link) In diesen Fällen existiert keine Aufbau-Meldung für die Verbindung. Es handelt sich um Ablehnungen. Deshalb dürfen diese Meldungen nicht für die Aktualisierung des Verbindungsstatus verwendet werden. |
| 3 | Änderung 24.05.2012 | Wachbuch: Manuelle Wachbucheinträge vom Typ Standard oder eines selbst definierten Typs können mit entsprechendem Recht (neu) nachträglich geändert werden, wenn der Datensatz noch nicht in das Archiv verschoben wurde. |
| 4 | Funktionalität 25.05.2012 | Kategorisierung von Gutschriften (optional): Diese optionale Funktion erlaubt das Zuordnen einer Kategorie für jede Gutschriftposition einer Rechnung. In der Statistik können die Gutschriften anhand des Buchungsmonats ausgewertet werden. |
| 5 | Fehlerbeseitigung 08.06.2012 | Kommunikation mit Partner: Im Verlauf der Gesamtkommunikation mit dem Partner wurde der Alarmzeitpunkt uninitialisiert als „30.12.1899 00:00:00“ angezeigt. Der Fehler wurde beseitigt. |
| 6 | Funktionalität 11.06.2012 | TCPIP Link-Status MSD4000: Neben den eindeutigen Meldungen X.25/TCPIP Ausfall/Wiederkehr gibt es bei der MSD4000 nun auch sogenannte Link-Status Meldungen. Dieser Link-Status wird sporadisch von der MSD4000 gesendet und beinhaltet Objekte, zu denen eine Verbindung besteht. Die Link-Status Meldung wird nun genauso behandelt, wie eine X.25/TCPIP Wiederkehrmeldung. Bei Systemen mit „X.25/TCPIP Meldungsverzögerung“ wird das Ereignis nur ausgelöst, wenn der letzte Status X.25/TCPIP Ausfall war. |
| 7 | Fehlerbeseitigung 12.06.2012 | Electronic Banking, DTAUS: Unter bestimmten Voraussetzungen wurde ein „C-Satz“ falsch initialisiert; bei einem Satz ohne Erweiterungsteil wurden zwei Werte des vorherigen Satzes gesetzt. Der Fehler wurde beseitigt. |
| 8 | Änderung 12.06.2012 | Wachbuch: Die interne Datenbank-ID eines Eintrages wird angezeigt und kann im Sinne einer Nummer verwendet werden. |

| | | |
|----|------------------------------|--|
| 9 | Änderung 14.06.2012 | Testliste: Wurde mit der Option „Revision zulassen“ ein Test über eine Tagesgrenze hinaus eingerichtet, so wird dies mit einem Haken in der Testliste angezeigt. |
| 10 | Änderung 14.06.2012 | Verlauf Vereinbarte Leistung/ÜG-Ereignisse: Wenn in der entsprechenden Selektion das 'Bis-Datum' nicht weiter als 4 Stunden in der Vergangenheit liegt, kann die Liste der Leistungen/Ereignisse aktualisiert werden. |
| 11 | Änderung 14.06.2012 | Vereinbarte Leistungen: Beim Zuordnen eines ÜG-Ereignisses zu einer vereinbarten Leistung wird nun in dem Fenster der ÜG-Ereignisse angezeigt, welches bereits einer Leistung zugeordnet ist. |
| 12 | Funktionalität 14.06.2012 | Suche nach Alarmnummer: Die Suche nach Alarmnummern wurde in den folgenden Formularen auf einen LIKE-Vergleich (Eingabe wird um %...% ergänzt) erweitert. <ul style="list-style-type: none"> - Verlauf der vereinbarten Leistungen - Alarmprotokolle - Rechnungsabschlüsse - Faktura-Editor |
| 13 | Änderung 14.06.2012 | Spalte Alarmnummer: Durch Setzen eines Konfigurationseintrages ist es möglich die Spalte Alarmnummer in den folgenden Formularen anzuzeigen. <ul style="list-style-type: none"> - Verlauf der vereinbarten Leistungen - Alarmprotokolle - Faktura-Editor |